

Eine gefährliche Liebe

von Bella_Phönix

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1454957291/Eine-gefaehrliche-Liebe>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Eine junge Katze ist hin und her gerissen. Soll sie ihrem Clan treu bleiben, oder sollte sie ihrem Herzen folgen...? Auch wenn das bedeuten würde, alles Bekannte hinter sich zu lassen und völlig neu anzufangen?

Kapitel 1

Vorwort

Wer diese FF liest, verpflichtet sich dazu, mir auch einen Kommentar zu hinterlassen! ? Würde mich freuen.

P.s. diese FF spielt kurz nach der zweiten Staffel der Bücher, allerdings habe ich die Hierarchie etwas verändert... (wenn ihr sie wissen wollt, dann schreibt es bitte in die Kommiss)

Clan Hierarchien:

Donner Clan:

Anführer: Feuerstern

2. Anführer: Brombeerkralle

Heiler: Häherfeder

Königinnen:

Rauchfell

Krieger:

Borkenpelz ; Sandsturm ; Eichhornschweif ; Blattsee ; Ampferschweif ; Graustreif ; Birkenfall ;

Wolkenschweif ; Lichtherz ; Rußherz ; Löwenglut ; Distelblatt ; Taubenflug ; Efeusee

Schüler:

Rosenpfote ; Farnpfote ; Honigpfote

Älteste:

Mausefell ; Charly

Junge:

Ahornjunges ; Blumenjunges ; Kiefernjunges

So, jetzt aber mal los...



Kapitel 2

Prolog

Der Mond schien auf den kahlen Boden herab. Sein kaltes Licht tauchte die Nadelbäume in ein mystisches Licht. Leise schlich der breitschultrige Kater über den ausgetretenen Pfad. Seine Pfoten tappten lautlos über den Boden und der kühle Wind fuhr durch sein dunkelbraun gestreiftes Fell. Seine Ohren stellten sich wachsam auf. Hier gab es keine Beute, dass wusste er. Obwohl er nie Hunger bekam, vermisste er den Reiz des Jagens. ?Hierher!? hörte er eine raue Stimme knurren. Schnell verließ er den Pfad und lief in das Gebüsch. Fast sofort blieb er wieder stehen um sich an die plötzliche Dunkelheit zu gewöhnen. Um ihn herum wuchsen verschiedene Farne und Baumarten. Langsam schlich er weiter und betrat kurz darauf eine düstere Lichtung. Das Gras war braun und abgestorben. In der Mitte stapelten sich abgestorbene Baumstämme auf denen Katzen saßen. Ganz oben stand Tigerstern. Schnell sprang der Kater auf seinen Platz und setzte sich. ?Wir brauchen neue Schüler!? brachte Tigerstern sein Anliegen direkt auf den Punkt. ?Das stimmt, wir sind in letzter Zeit weniger geworden.? Stimmte Ahornschatten ihm leise zu. Die orangen Katze saß neben dem Kater und knetete ungeduldig den Baumstamm unter ihren Pfoten. ?Ahornschatten, Habichtfrost und Dunkelstreif! Ihr werdet Mentoren.? Befahl er. Freude stieg in ihm auf. Er würde ein Mentor werden! Und er wusste schon ganz genau, wen er ausbilden würde. Ein Raunen fuhr durch die versammelten Katzen, als Ahornschatten begeistert zu Tigerstern sprang und ihm schnurrend über sein rechtes Ohr

schleckte. ?Dankeschön! Das ist perfekt. Ich? doch der große Kater unterbrach sie. Wütend knurrend er sie von dem Baumstamm Haufen und zischte: ?Wie kannst du es bloß wagen?? Ahornschatten schlug hart auf dem steinigem Boden auf. Sofort rappelte sie sich wieder auf und senkte den Kopf. Tigerstern sprang vor sie und fuhr mit seinen Krallen über ihr linkes Ohr. Sie wich zurück und Blut tropfte aus ihrem Ohr. ?Hiergeblieben!?! knurrte Tigerstern leise. Er drückte sie hart auf den Boden. ?Du hast deine Strafe verdient. Also halt gefälligst still!?! knurrte er. Plötzlich wandte er sich den fasziniert zuschauenden Katzen zu. ?Und ihr verschwindet gefälligst!?! knurrte er. Schnell rannten die Katzen davon. Seine Pfoten sausten über den Boden und die kalte Luft fuhr durch sein Fell. Doch dann blieb er wie festgenagelt stehen. Er war im Kreis gelaufen. Schnell versteckte er sich unter einem tief hängendem Ast und lauschte. ?Tut mir leid, ist alles gut?? fragte Tigerstern leise und legte sich neben Ahornschatten. Sie drückte sich schnurrend an ihn und flüsterte: ?Schon gut. Ich habe nicht aufgepasst.? Tigerstern schnurrte ebenfalls leise und fuhr sanft über ihr Ohr. Leise schlich er sich davon. Tigerstern und Ahornschatten waren Gefährten! Er schüttelte sich und rannte dann davon. Er würde seine Schülerin bald besuchen. Doch für diesen Augenblick musste er noch etwas vorbereiten.

Kapitel 3

Kapitel 1 *Die Pfoten*

"Kiefernjunges, Ahornjunges und Blumenjunges, ihr seid nun sechs Monde alt und es ist an der Zeit, mit eurer Ausbildung zu beginnen. Von diesem Tage an, bis sich diese Schüler ihre Kriegernamen verdient haben, werden sie Kiefernpfote, Ahornpfote und Blumenpfote heißen. Ich bitte den Sternen Clan, über diese Schüler zu wachen, bis sie in ihren Pfoten die Kraft und den Mut eines wahren Donner Clan Kriegers finden." Feuerstern trat einen Schritt vor und nickte den Schülern zu.

"Distelblatt, du bist nun bereit, deinen ersten Schüler auszubilden. Ich weiß, dass du deine ruhige und ausgeglichene Art an Blumenjunges weitergeben wirst und ihr eine gute Mentorin sein wirst!" Blumenjunges hüpfte auf Distelblatt zu. Die Augen der Katze leuchteten grün und sie berührte den Kopf der kleinen Katze mit ihrer Nase. Die beiden setzten sich stolz an die Seite und Feuerstern fuhr fort. "Borkenpelz, von heute an wirst du Kiefernpfotes Mentor sein. Ich weiß, dass du deinen Mut und dein Geschick im Kampf an diesen jungen Schüler weitergeben wirst und ihm ein guter Mentor sein wirst!" Borkenpelz tappte langsam auf den dunkelgrauen Kater zu und berührte seinen Kopf mit seiner Nase. Dann setzten sie sich gemeinsam an die Seite. "Lichtherz, ich weiß, dass du deinen Mut und dein Durchhaltevermögen an Ahornpfote weitergeben wirst und ihr eine gute Mentorin sein wirst!" Ahornpfote lief glücklich auf ihre neue Mentorin zu. Sie war eine Schülerin! Lichtherz berührte den Kopf der kleinen Katze mit ihrer Nase und schnurrte leise. "Blumenpfote! Ahornpfote! Kiefernpfote!" riefen die versammelten Katzen laut und die neuen Schüler hoben stolz die Köpfe.